

Set Flüster-Würfel 6-tlg. Deutsch „Geschichten“

Art. 93568

Die sechs Soft-Würfel geben beim Würfeln keine Geräusche von sich und sind trotzdem sehr robust. Sie haben eine Größe von 4x4 cm und sind sehr handlich. Jede Seite zeigt einen Satzanfang, welcher durch die Größe der Würfel problemlos gelesen werden kann.

Ähnliche oder auch kombinierbare Produkte sind:

- **Art. 93541:** „Würfel-Set Deutsch“
- **Art. 93523:** „Würfel-Set Deutsch Fragewörter“
- **Art. 93542:** „Würfel-Set Geschichten Fantasie“
- **Art. 93596:** „Set Flüster-Würfel Deutsch Fragen“
- **Art. 93508:** „Set Flüster-Würfel deutsch Geschichten-Einstieg“
- **Art. 93597:** „Blanko-Würfel mit Einstecktaschen“
- **Art. 92610:** „Würfel-Set Deutsch“

Einsatz im Deutsch-Unterricht

Alle Aufgaben bzw. Übungen mit den Würfeln sind in Einzelarbeit (EA), Partnerarbeit (PA), Gruppenarbeit (GA) oder im Plenum denkbar.

Die Würfel können sowohl zum Erzählen als auch zum Geschichten schreiben verwendet werden.

Mit dem LehrplanPLUS wurde im Fach Deutsch der Lernbereich „Sprechen und Zuhören“ geschaffen. Dabei können die Geschichten-Würfel hervorragend eingesetzt werden, um einen Erzählanlass zu schaffen. Dies kann sowohl im Erzählkreis/Morgenkreis oder als extra Aufgabe während des Unterrichts stattfinden. In den unteren Jahrgangsstufen könnte einmal gewürfelt werden. Anschließend sollen die Kinder zu dem gewürfelten Satzanfang erzählen bzw. den Satz beenden oder sich gegebenenfalls auch eine kleine Geschichte dazu ausdenken. In den höheren Jahrgangsstufen könnten entweder mehrere Würfel oder mehrmaliges Würfeln eingesetzt werden. Anschließend erzählen die Kinder entweder zu den Satzanfängen oder denken sich dazu eine kleine Geschichte aus. Dies wäre auch in Partnerarbeit (PA) oder Gruppenarbeit (GA) denkbar. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass ein Kind mit dem Würfeln beginnt und seine kurze Geschichte dazu erzählt. Danach ist das nächste Kind an der Reihe. Dabei besteht die Aufgabe darin, die Geschichte weiter zu erzählen und den gewürfelten Satzanfang passend einzubauen. Je nachdem, wie viele Schüler daran beteiligt sind, entsteht eine kürzere oder längere Geschichte.

Weiter wäre es denkbar, dass der Lehrer unter der Dokumentenkamera würfelt und alle Kinder die Aufgabe haben sich Gedanken/Notizen über die gewürfelten Satzanfänge zu machen. Anschließend könnte daraus eine mündliche Note entstehen, indem die Schüler dem Lehrer ihre Geschichte erzählen.

Das gerade Genannte wäre auch zum Thema „Schreiben“ möglich.

Die Würfel können auch als Hilfestellung oder sogar als Aufgabenstellung bei Proben Verwendung finden.

Auch zu Beginn eines neuen Schuljahres können die Würfel perfekt eingesetzt werden. Die Schüler machen sich im Klassenzimmer auf den Weg um ihre Mitschüler kennen zu lernen. Treffen sich zwei Schüler, darf einer würfeln und muss den Satz so beenden, dass er zu ihm passt. Sein Mitschüler schreibt das auf und notiert sich den Namen des Kindes. Nach einer gewissen Zeit trifft man sich im Sitzkreis. Die Schüler dürfen einen von sich notierten Satz vorlesen. Die Mitschüler haben die Aufgabe herauszufinden, zu welchem Kind der vorgelesene Satz passt.

Ebenso wäre das Spiel „Wer wird Millionär“ mit den Würfeln denkbar. Zu jedem Satzanfang findet man vier Sätze, die den Satz beenden. Nur einer passt aber zu dem Kind. Dies ist die Aufgabe der Klasse herauszufinden, welcher Satz zu welchem Kind gehört. Auch dadurch lernen sich die Schüler untereinander besser kennen.

Einsatz im Kunst-Unterricht

Weiter wäre es denkbar, die Würfel im Kunst-Unterricht einzusetzen. Entweder gibt der Lehrer wieder bestimmte Satzanfänge des Würfels vor oder die Kinder dürfen selbstständig würfeln. Ihre Aufgabe ist es dann, zu den gewürfelten Satzanfängen ein Gesamtbild oder eine Bildergeschichte zu malen. Am Ende wäre es möglich, die Kinder ihr Bild vorstellen zu lassen und die Mitschüler dürfen erraten, welche Satzanfänge gewürfelt wurden.

Auch ein Stop-Motion-Film könnte so entstehen.